

Bericht Aktionstag für Aktion saubere Hände 2026

Am 05.05.2026 fand unser Aktionstag in unserer Cafeteria im St. Marienkrankenhaus Ludwigshafen zur Verbesserung der Händecompliance im Gesundheitswesen statt. Der Ort ist gut gewählt, da er für alle Mitarbeitende, Besucher und Patienten der zentrale Mittelpunkt in unserem Hause ist. Im Vorfeld haben wir mit Werbung in unserem BLITZ für Pflegenden, bei allen Jourfixen mit unseren hygienebeauftragten Ärzten, via Intranet und aufgehängten Postern in den Fahrstühlen und Eingängen auf unseren Aktionstag aufmerksam gemacht. Unser Motto war das von 2025 „Der Zugang bist DU“ von Aktion saubere Hände. Ziel war es Mitarbeitende, Patienten und Besucher zu verdeutlichen, dass medizinische Zugänge wie Venenverweilkanülen (pvK) eine direkte „Tür“ in den Körper darstellen. Daher ist die korrekte Händedesinfektion weiterhin als wichtigste Maßnahme gegen die Übertragung gefährlicher Krankheitserreger zu sehen. Ziel ist immer die Vermeidung des Eindringens von Krankheitserregern in die Blutbahn. Daher erfordert diese Tätigkeit strenge Asepsis. Vor jeder Manipulation müssen die Hände desinfiziert und die Konnektionsstellen wischdesinfiziert werden. An unserem Aktionstag wurde spielerisch mit Hilfe von Legekarten Fragen zum Thema An- und Abstöpseln von Infusionen gestellt und beantwortet. Auch ein Glücksrad fand seinen Einsatz. Neben direkten Gewinnen bei einer Farbe (rot) wurden bei den anderen Farben ebenfalls Fragen zur Händehygiene abgefragt.



Anschließend wurden primär nützliche Utensilien, wie Handpflegecremes, kleine Desinfektionsmittelflaschen, Trinkflaschen, Kugelschreiber, Schreibblöcke und diverse andere kleineren Giveaways als Trostpreise ausgehändigt. Als Hauptgewinne (10 Stück) bei der Teilnahme unseres Quizes wurden Cafeteria-Gutscheine ausgehändigt. Da die Hände bei den Händedesinfektionen stark beansprucht werden hat uns dieses Jahr ein Experte von der Arbeitssicherheit unterstützt. Er hat über die medizinischen Hautschutzpläne, die verschiedenen Hautschutzcremes, rückfettenden Pfliegelotionen während und nach der Dienstzeit und dem richtigen Einsatz von Handschuhen informiert. Natürlich konnte man sich mit den verschiedenen Cremes durch direktes Eincremen vertraut machen. Überraschend hierbei war, dass auch Cremes aus Drogerien zum Einsatz kamen,

die nach Gebrauch sehr gute Resonanzen bei den Teilnehmenden hatten. Also hier das Fazit: Gute Hautschutz ist auch für relativ wenig Geld zu haben.

Unser diesjähriges Highlight war aber das virtuelle Training mit der VR Brille. Hier konnten Mitarbeiter mit Hilfe der VR Brille digital in Patientenzimmer eintauchen. Hier galt es, im Klinikalltag kritische Momente für eine Händedesinfektion zu erkennen und so Schwachstellen in der eigenen Routine aufzudecken.



Zu guter Letzt konnten praktisch alle Mitarbeitenden, Patienten/innen und Besucher/innen unter unserer Schwarzlichtbox (UV-Lampe) optisch Ihre Händedesinfektion überprüfen und kleine Schwachstellen aufgedeckt werden. Dies hat jedes Mal einen richtigen Wow Effekt, wenn man sieht wo die Schwachstellen bei der Händedesinfektion liegen.



PS: Alle Einwilligungen zur Veröffentlichung der Bilder liegen namentlich als PDF vor und können bei Bedarf angefordert werden.